

Warendorf. Die deutsche Richtervereinigung hat eine polnische Delegation zum Gedankenaustausch für das Bundeschampionat an diesem Wochenende nach Warendorf eingeladen.

Gedankenaustausch bringt nicht nur den Sport und Sportler weiter, auch jene, die aufgrund von Wissen und Kenntnis Leistungen am Dressur-Viereck, am Springparcours oder als Beobachter von Geländeprüfungen Leistungen zu benoten haben. Aus diesem Grund hat die Deutsche Richtervereinigung (DRV) eine polnische Delegation von Richtern und Juroren von Zuchtprüfungen zum kommenden Bundeschampionat (1. bis 4. September) nach Warendorf eingeladen zum fachlichen Austausch und zu gemeinsamen Diskussionen.

Die Moderationen übernommen haben Dr. Carsten Munk, der 1. Vorsitzender der DRV, und der bekannte internationale Dressurrichter Reinhard Richenhagen. Nach Beobachtungen von Prüfungen soll anschließend darüber diskutiert werden, wobei auch ein theoretischer Aspekt miteinbezogen wird.